



Vision : Zukunftsfähigkeit Hamburg

Energiepolitische Ziele	<ul style="list-style-type: none">- Ausbau von Heizkreislaufpumpensystemen- Ausbau der LED-Technik- Einsparpotenziale in den Verwaltungen (Stand-by Betrieb, Einspar-Contracting, Schließung der Behörden von Weihnachten bis Neujahr)- Energiekonzept Norelbische Kirche- Ausbau der dezentralen Kraft-Wärme-Kopplung in Kooperation mit lokalen Energieversorgern- Ausbau der virtuellen Kraftwerke- Gründung einer Energieagentur mit dem Ziel der Reduzierung der aktuellen Energiekosten, welche zur Zeit 80 % von Heizung und Warmwasser ausmachen- Energieberater sollen insbesondere Hartz IV Betroffenen betreuen- Ausbau der Biomasse bis 2050 ohne die Welternährung zu gefährden- Rekommunalisierung der Energienetze- Ausbau erneuerbarer Energien in Kooperation mit EnergieversorgernEnergie (Konzept Stadtwerke Ulm)- Ausbau des High-Tech-Windstrom
Verkehrspolitische Ziele	<ul style="list-style-type: none">- Einrichtung einer Klimazone, die nur von Automobilen unter 120g/km passiert werden darf-Einrichtung Citymaut- Nachtverbot für LKW nachdem Beispiel von Österreich- Einrichtung eines erlebnisfreien Autotages jeden ersten Sonntag im Monat- Reduzierung des Parkplatzangebotes in Städten- Ausbau Car Sharing- Kooperation mit Fahrschulen für energiebewusstes Fahren- Ausbau ÖPNV

	<ul style="list-style-type: none"> - kostenfreie Benutzung des ÖPNV - Reduzierung der KFZ Steuer bei Benutzung eines Fahrzeugs mit Hybrid- oder Elektroantrieb
Bildungspolitische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau von Bildungsangeboten an Schulen für Energiesparprogramme - Sensibilisierung und Schulungen der Verwaltungen der zur Beschaffung zuständigen Mitarbeitern unter sozialgerechten Aspekten
Wirtschaftspolitische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von Arbeitsplätzen durch erneuerbare Energien - fair verteilte Arbeit durch Konzepte der Arbeitszeitverkürzung - Ausbau von Kinderbetreuung insbesondere in Unternehmen - Einhaltung und Transparenz von Mindestlöhnen in Unternehmen -Einhaltung von Mindestlöhnen in Zeitarbeitsfirmen - Moderationsprozess zur Vernetzungsplattform zur Arbeitszeitverkürzung mit Best-Practice Beispielen und Modellen. Teilnehmer Vertreter der Kommunen, der Gewerkschaften, und Vertretern der Wirtschaft. -Energiedienstleistungsangebot eines Komplettdienstleisters - Ausbau des Clusters : „ erneuerbare Energien“ - Kooperation der Häfen „ Port Package III“
Finanzpolitische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung von ca. 1000 ehrenamtlichen in Nichtregierungsorganisationen durch Jahresstipendien - Finanzierung von Heizkreislaufpumpensystemen - Bürger-Contracting-Modelle zur Finanzierung von privaten Investoren mit Ausschüttung einer Rendite - Finanzierung einer medienwirksamem Kampagne zur Benutzung der Wäscheleine in Kooperation der Verbraucherzentrale und Energieversorgern

<p>Qualitätspolitische Ziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> - In Japan wird ehrenamtliche Hilfe als krisenfeste Absicherung für das Alter angerechnet - Festlegung und Transparenz der Einhaltung von der ILO Standards für Dienstleistungen - Zertifizierung der 5 Kriterien : „ fairtrade Town“ zu werden - Definition und Zuständigkeit einer Behörde im Dialog mit den Stakeholdern die nachhaltige Beschaffung umzusetzen - Audit European Energy Award - Anwendung GRI Standards - bis 2015 in 75 % der Kantinen Fair-Trade-Produkte - Zero-Emission-Gewerbegebiete (z.B. Bremen, Bottrop, und Eberswalde) - vierteljährliche Stromrechnungen (Beispiel Norwegen)
<p>Wohnungspolitische Ziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> - kein weiterer Flächenschwund mit Rücksichtnahme auf die Lebensräume von Tieren und Pflanzen - Wohnungsbau mit anspruchsvollen Standards - Ausbau Wärmedämmung - Verbesserung und Ausbau des Passivbausniveaus